Evangelischer Gemeindebrief

Rambach

Sonnenberg

Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14,9

Foto: Loitz

Ausgabe 1/2023 März bis Mai 2023

- **Star Wars und die Bibel**
- **Neues aus den Gemeinden**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 3-4
Veranstaltung Star Wars und Bibel	Seite 5
Nachrufe Elfriede Ludwig und Elisabeth Maranca	Seite 6
Konfis in Rambach und Sonnenberg	Seite 7
Gottesdienstplan	Seite 8-9
Geburtstage in Rambach	Seite 10
Freud und Leid in Rambach	Seite 11
Freud und Leid in Sonnenberg	Seite 12
Kita in Rambach	Seite 13
Rambacher Nachrichtenticker	Seite 14
Kinderseite	Seite 15
Kontakte	Seite 16

Impressum

Verantwortlich für den gemeinsamen Inhalt: Kirchenvorstände von Wiesbaden-Rambach und Wiesbaden-Sonnenberg. Verantwortlich für die Ortsteile ist der zuständige Kirchenvorstand.

Redaktionsteam:
Nina Brennberger
Thomas Hartmann
Anke Noll
Cornelia Stiehle
Petra Sulzbach

Nächste Ausgabe:
Juni bis September 2023

Redaktionsschluss:
10. Mai 2023

Bild: Steffen Schellhorn

„Und der HERR zog vor ihnen her,
am Tage in einer Wolkensäule,
um sie den rechten Weg zu führen,
und bei Nacht in einer Feuersäule,
um ihnen zu leuchten,
damit sie Tag und Nacht
wandern konnten.“
(Ex 13, 21)

Liebe Gemeinde,

ein Gemeindebrief, ein Gruß, ein Abschied. Und schon gehen drei Jahre und vier Monate meiner Mitarbeit für den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Rambach in der Zeit der Vakanz zuende. Die Hoffnungen waren groß, dass sich bald jemand auf die schöne, kleine Pfarrstelle bewerben würde. Allerdings ist die Bewerberlage überall schlecht. Und halbe Stellen sind nur sehr schwer zu besetzen.

Im Kirchenvorstand und in der Gemeinde in Rambach ging es gleichwohl weiter. Viele haben sich für ihre Gemeinde engagiert. Gottesdienste wurden gefeiert, Kinder wurden getauft, Menschen zu Grabe getragen. Gemeinsam haben wir das Schiff der Gemeinde durch die Pandemie gesteuert, Konfirmationen gefeiert, eine Kirchenvorstandswahl gemeistert, uns um die Gebäude gekümmert, eine pfarramtliche Verbindung mit Sonnenberg geschmiedet und jetzt Wege in einen größeren Nachbarschaftsraum gebahnt. Ohne den Kollegen aus Sonnenberg, Pfr. Thomas Hartmann, wäre all dies nicht möglich gewesen. Ein großer Dank deshalb an all die, denen das Leben der Gemeinde am Herzen liegt, den Kirchenvorsteher:innen, den beiden hochengagierten Sekretärinnen, den Mitarbeitenden in der Kita, den Gemeindebriefredakteur:innen, den Gemeindebriefausträger:innen, den Gottesdienstvertretungen und all den Ehrenamtlichen, ohne die Kirche nicht sein kann.

Öfter schon bin ich aufgebrochen, beruflich, habe ich neue Anfänge gewagt. Mit Anfängen ist aber immer auch ein Abschied verbunden. Je öfter je mehr wurde mir bewusst, dass das Unterwegssein, dass die Abschiede jedes Mal kleine Tode sind: sie machen uns die Bewegung, die Unwiederbringlichkeit des Lebens, seine Linearität unabweisbar deutlich. Nichts kommt zurück. Und deshalb schätzen wir Abschiede nicht.

Routiniers im Abschiednehmen waren die Väter des Volkes Israel. Nicht nur Abraham zog aus aus Ur, auch Jakob konnte nicht da bleiben, wo er war und floh, und Joseph wurde verschleppt. Und

dann zog das ganze Volk aus, aus Ägypten in eine ungewisse Zukunft. Entscheidend in diesen Aufbruchszeiten, in dieser Wanderschaft durch die Zeiten war der Glaube Israels an einen Gott, der mitzog. Der nicht statisch an einem Ort verankert war, an einem Heiligtum, einem Tempel, einem heiligen Baum, sondern der mitging, der mit auf dem Weg war. In den Zweifeln des Unterwegsseins, in den Abschieden, im Ins-Auge-fassen der Ungewissheit der Zukunft war er es, der Richtung wies, des Tages und des Nachts und der ihnen leuchtete, wenn der Weg unklar und verborgen war.

Für Weiterziehende wie für Bleibende heißt das, dass es in der zutiefst verunsichernden Situation eines Abschieds Gott ist, auf den wir zurückfallen können. Ja, es gibt weiterhin Zweifel und Ängste: wie der Weg der Kirche in die Zukunft führt? Welches Gemeindeleben bei den Menschen in Rambach gut ankommt? Wie Gott am besten zu den Menschen kommt? Der Abschied ist damit sozusagen ein Ernstfall unseres Glaubens. Wenn alles an seinem Platz ist und wohlbekannt und gemütlich – dann ist auch der Glaube leicht und verliert vielleicht gar manches Mal an stützender Kraft, weil er gar nicht gebraucht wird. Wenn aber vieles Bekannte wegfällt, dann wird klar, dass wir nur auf ihn zurückfallen können. Dann wird klar, dass wir als Menschen, als Organisation, als Gruppe nichts sind, wenn wir es nicht durch IHN sind. Wir können uns als Gemeinde nicht „machen", wir können auch eine neue Pfarrerin/einen neuen Pfarrer nicht „machen". Aber wir können darauf vertrauen und darum beten, dass Gott Weisheit und Zutrauen schickt, dass geeignete Menschen sich einbringen und engagieren, andere mitziehen. Und wir können darauf vertrauen und uns darauf stützen, dass Gemeinde und Kirche von Gott gehalten und getragen werden, viel mehr als wir selbst es jemals könnten.

In diesem Vertrauen kann ich gehen, jeden Tag neu: im Vertrauen auf seine begleitende Gegenwart – ob ich bleibe oder gehe.

Mit herzlichen Segenswünschen bin ich Ihr
Dr. Martin Mencke,
Pfarrer und Dekan

Hintergrund dieses Abschieds unseres Dekans ist, dass Dr. Martin Mencke ab dem 1. Juni 2023 evangelischer Beauftragter bei der Landesregierung wird. Er pflegt damit die Verbindung zur Landesregierung mit den dazugehörigen Ministerien und zum Hessischen Landtag und hält Kontakt zu den politischen Parteien sowie zu Vereinigungen und Verbänden auf Landesebene. Näheres dazu findet sich auf der Homepage der EKHN.Wir bedauern den Fortgang des Dekans sehr, danken für seine umfangreiches Unterstützung, seine freundliche Art und unerschöpfliche Geduld bei den vielen Aufgaben, die er insgesamt im Dekanat noch bis Ende Mai wahrnimmt. Selbstverständlich wünschen wir ihm viel Erfolg und Gottes Segen in seinem neuen Amt. *Die Redaktion*

Zur Homepage

Gemeindeabend „Star Wars und die Bibel“

mit Professor Simone Paganini

„Im Namen des Vaters, des Sohnes und“ … (selbstverständlich) „des Vaters"? In diesem Fall nicht, denn beim Vortrag von Prof. Simone Paganini soll die in den berühmten Star Wars-Kinofilmen sogenannte „Macht“ (engl. force) im Zentrum stehen, wie sie „vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis“ besonders durch die sogenannten Jedi Ritter genutzt wurde. Diese Macht hat neben ihrer hellen aber auch eine dunkle Seite.

Und spätestens jetzt ist man bei Fragen der Religion – und auch der Bibel, wie Simone Paganini und seine Frau Claudia in ihrem Buch „Im Namen des Vaters, des Sohnes und der Macht“ im Herder-Verlag so unterhaltsam wie kenntnisreich darlegen. Demnach hat George Lucas als geistiger Erfinder von Star Wars sich manchmal ganz bewusst bis ins Detail an biblischen Geschichten und Vorlagen orientiert, um seine spannenden und weitreichenden galaktischen Erzählungen zu präsentieren.

Dies auf eine spannende Weise aufzuzeigen und mit Fragen für den eigenen Glauben zu verbinden, ist Ziel dieses Abends mit Vortrag und Diskussion, zu dem die Ev. Thalkirchengemeinde in Wiesbaden-Sonnenberg mit Pfarrer Thomas Hartmann herzlich einlädt. Der Eintritt ist frei – es wird die Möglichkeit geben, in Kooperation mit der Buchhandlung Vaternahm dieses und andere Bücher der Paganinis direkt vor Ort zu erwerben.

Termin: Mittwoch, 24. Mai 2023,
um 19:30 Uhr.

Ort: Gemeindehaus Sonnenberg
Thalkirchengemeinde
Wiesbaden-Sonnenberg
Kreuzbergstraße 9

Elfriede Ludwig
(1935-2023)

Im Januar verstarb nach langer Krankheit die Ehrenvorsitzende unseres evangelischen Kirchenchores. 20 Jahre lang hat sie unseren Chor mit viel Herz geleitet, zupackend und den Menschen zugewandt. Das Singen lag ihr schon immer am Herzen, und so konnte ich sie in den 80er Jahren für den Chor gewinnen; ihre Altstimme wurde gebraucht, und da sie auch schon einige Jahre Kirchenvorsteherin und damit der Gemeinde verbunden war, gab es für sie kein Zögern. Das Chorsingen wurde ihre Sache, und als sie (nach dem plötzlichen Tod von A. Klimpel) den Vorsitz übernahm, gab sie das Amt der Kirchenvorsteherin auf, um sich mit ganzer Kraft dem Chor zu widmen. Ob Auftritte in Gottesdiensten, bei Ausflügen, Landeschorverbandstagungen, Weihnachtsfeiern oder runden Geburtstagen, Elfriede Ludwig war der ruhende Pol. Als sie aus Altersgründen den Vorsitz abgab, blieb sie dem Chor noch bis zu ihrem 82. Lebensjahr als Tenorstimme erhalten. Im vergangenen Jahr sang der kleine Chor ein letztes Ständchen vor dem Fenster der Seniorenresidenz „Vitanas“, in der sie seit Jahren lebte, voller Vertrauen und Zuversicht auf das, was ist und auf das, was kommt. Der Chor hat Elfriede „Fritzi“ Ludwig viel zu verdanken.

Christine Schneider

Elisabeth Maranca
(1952-2023)

Foto: Gudrun Henrich

Mit großer Bestürzung und Trauer haben wir vom plötzlichen Tod von Elisabeth Maranca erfahren.

Im Alter von 70 Jahren erlitt sie kurz vor einem Gottesdienst in der Kreuzkirche, in dem sie Orgel spielen wollte, völlig unerwartet einen Schlaganfall, an dessen Folgen sie noch am selben Tag verstarb.

Frau Maranca gehörte formell nicht unserer Kirchengemeinde an, aber gefühlsmäßig war sie für uns wie ein Mitglied und auch im Gemeindehaus immer präsent. Dort lebte sie seit vielen Jahren in einer der Dienstwohnungen mit ihrem Lebensgefährten Andreas Karthäuser.

Beide schätzten und schätzen wir sehr als Musikerin und Musiker. Unser ganzes Mitgefühl für diesen schweren Verlust gilt Andreas Karthäuser und allen, die um sie trauern. Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihnen. Die Trauerfeier fand durch Pfarrer Ralf Schmidt in der Kreuzkirche statt, der sie sich auch musikalisch sehr verbunden fühlte. Wir werden sie und ihre einfühlsame Musik nicht vergessen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Kirchenvorstand der Ev. Thalkirchengemeinde Wiesbaden-Sonnenberg

Neues aus der Konfi-Gruppe

Seit letztem Jahr sind die 16 Jungen und Mädchen der aktuellen Konfi-Gruppe, darunter zwei aus der Kirchengemeinde Rambach, nun zusammen. Los ging es bereits am 30. Juni 2022, als fast alle neuen Konfis am ökumenischen Agapemahl im Burggarten in Sonnenberg teilnahmen.

Aus meiner Sicht läuft alles sehr gut, wir haben konstruktive und im Vergleich zur „härteren" Corona-Zeit mit den vielen notwendigen Einschränkungen auch wieder im wahrsten Sinne des Wortes offenere Unterrichtsstunden. Vor allem die Masken sind weitgehend gefallen, und auch Gruppenunterricht ist wieder möglich. Es gab bereits einen Ausflug zur Feldkapelle, wo die Konfis die Anlage genau beobachten und Aufgaben lösen mussten. Das haben sie mit Bravour gemeistert.

Im November hatten wir einen feierlichen Einführungsgottesdienst in der Rambacher Kirche. Dabei hat uns der Chor Five Seasons wunderbar unterstützt. Und die Konfis selbst brachten sich mit der Gestaltung des Gottesdienstes und einem Rollenspiel ein.

Fast blickt man schon aufs Ende der Konfi-Zeit, was am 2. Juli der Fall sein wird. An diesem Sonntag haben wir um 9:30 Uhr und um 11:00 Uhr zwei Gottesdienste in der Sonnenberger Thalkirche direkt hintereinander, dann werden alle 16 Jungen und Mädchen konfirmiert sein.

Doch vorher erwartet uns Anfang Mai noch ein Ausflug nach Frankfurt/Main in das Bibelhaus, wo wir sehr anschaulich interessante Details aus dem Alten und Neuen Testament erfahren. Wenige Wochen später folgt unsere dreitägige Konfi-Fahrt nach Höchst im Odenwald.

Am Sonntag, 18. Juni, findet schließlich um 10 Uhr der Vorstellungsgottesdienst der Konfis in Rambach statt. Manche erinnern sich noch gern an den letzten Vorstellungsgottesdienst im Mai an Christi Himmelfahrt 2022, als wir mit den immerhin 26 Konfis und unter Corona-Bedingungen das gesamte Gelände inklusive Kirche, Außenbereich und Gemeindehaus in verschiedenen Gruppen nutzten, um den Besucherinnen und Besuchern das Thema Jesus in Bild, Wort und Gottesdiensten nahezubringen. So ähnlich wird es auch in diesem Jahr wieder sein - natürlich mit einem ganz anderen Thema.

Wir freuen uns darauf und laden herzlich dazu ein!

Thomas Hartmann

Die Gottesdienste
in Sonnenberg und Rambach

März

05. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg** mit Hl. Abendmahl	Pfr. i.R. Strähler
12. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Rambach** mit Hl. Abendmahl	Pfr. Hartmann
19. März	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im **Gemeindehaus mit Chor und anschließendem Kaffee**	Pfrin. Hartmann Pfr. Hartmann Pfr. Dr. Neumann
26. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	Pfr. Hartmann
	17.00 Uhr	Gottesdienst in **Rambach**	Pfr. Hartmann

April

02. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	Prädikantin Berger-Dürr
07. April	**Karfreitag**		
	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	Pfr. Hartmann
	17.00 Uhr	Gottesdienst in **Rambach** mit dem Ev. Kirchenchor	Pfr. Hartmann
09. April	**Ostersonntag**		
	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	Pfr. Hartmann
	11.00 Uhr	Gottesdienst in **Rambach**	Pfr. Hartmann
16. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	Prädikantin Dr. Klee
23. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	Pfr. Hartmann
30. April	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Nachbarschaftsraum in der **Ev. Kirche Rambach**	Pfrin. Hartmann Pfr. Hartmann Pfr. Dr. Neumann

Mai

07. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	Pfr. Hartmann
14. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Rambach**	Pfr. Hartmann

18. Mai	11.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Open Air Gottesdienst im Kurpark	Pfrin. Hartmann Pfr. Hartmann Pfr. Dr. Neumann
21. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	N.N.
28. Mai	**Pfingstsonntag**		
	10.00 Uhr	Gottesdienst in **Sonnenberg**	Pfr. Hartmann
	17.00 Uhr	Gottesdienst in **Rambach**	Pfr. Hartmann

Juni (Vorschau)

22. Juni	19.00 Uhr	Agapemahl im Burggarten

Vitanas Senioren Centrum

Es finden regelmäßig monatlich Andachten statt.

Kindergottesdienst in Sonnenberg

12. März	11.15 Uhr	Kigo-Fußball im Gemeindehaus
30. April	11.15 Uhr	Thema offen im Gemeindehaus

Bitte Aushänge in den Schaukästen und auf unseren Internetseiten beachten!

kreativ
besinnlich
gesellig

Treffpunkt 60plus

Im Treffpunkt 60plus bieten wir Ihnen interessante Begegnungen, lehrreiche Themen und geselliges Beisammensein. Die Treffen finden im Ev. Gemeindehaus, Kreuzbergstr. 9, statt und beginnen mit Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen!

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 0611 541400 oder Pfr. Thomas Hartmann Tel. 0611 9545459

Treffpunkt 60plus
Freitag, 10. März um 15.00 Uhr
Bildvortrag: Rumänien: Zwischen Kirchenburgen und Moldauklöstern
Mit Michael Sauter

Freitag, 21. April um 15.00 Uhr
Filmvortrag USA: Der Osten mit seinen interessanten Städten und Landschaften
Mit Dr. Holger Fischer

Geburtstage in Rambach

Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche allen, die von März 2023 bis Mai 2023 Geburtstag feiern:

Bild: Maik Schuck

MÄRZ

02.03.	Wilma Dörr	85 Jahre
02.03.	Erich Deuker	90 Jahre
06.03.	Annemarie Suchanek	70 Jahre
07.03.	Dr. Robert Mischkowitz	70 Jahre
14.03.	Hans-Jürgen Beltz	77 Jahre
18.03.	Ernst Pfaff	91 Jahre
19.03.	Heide Eilers	82 Jahre
19.03.	Kurt Sudheimer	88 Jahre
20.03.	Kurt Herber	86 Jahre
21.03.	Jochen Presper	70 Jahre
21.03.	Margot Christ	85 Jahre
23.03.	Harry Wißenborn	77 Jahre
24.03.	Margot Busch	94 Jahre
26.03.	Roland Schmidt	83 Jahre
28.03.	Karl-Günther Rube	84 Jahre

APRIL

01.04.	Erika Streck	81 Jahre
02.04.	Hildegard Zerbe	87 Jahre
05.04.	Helga Schmidt	85 Jahre
06.04.	Liesel Ullmann	88 Jahre
10.04.	Vladimir Soltysek	75 Jahre
11.04.	Sieglinde Müller	77 Jahre
13.04.	Egon Floreich	87 Jahre
17.04.	Barbara Schott	82 Jahre
18.04.	Rita Zerbe	76 Jahre
24.04.	Werner Damer	88 Jahre
28.04.	Günter Hanson	81 Jahre
30.04.	Sabine Dillitz	70 Jahre

MAI

05.05.	Anneli Becker	80 Jahre
05.05.	Ernst Becker	85 Jahre
10.05.	Günter Hartmann	75 Jahre
11.05.	Ursula Somia	78 Jahre
11.05.	Renate Sudheimer	88 Jahre
13.05.	Lothar Busch	95 Jahre
14.05.	Hannelore Grüner	79 Jahre
14.05.	Helga Herber	83 Jahre
19.05.	Wolfgang Hartmann	75 Jahre
20.05.	Ingeborg Büttner-Vogt	75 Jahre
20.05.	Rosemarie Kapahnke	76 Jahre
22.05.	Erich Wagner	79 Jahre
24.05.	Karl Schneider	83 Jahre
24.05.	Hilde Vef	84 Jahre
27.05.	Rüdiger Schmidt	78 Jahre
28.05.	Christel Sulzbach	82 Jahre
30.05.	Hannsjörg Körner	76 Jahre

Freud und Leid
in Rambach

Hochzeitsjubiläen
Im April
Goldene Hochzeit
- Renate und Rüdiger Schmidt

Verstorbene
31.12.2022 Werner Sahm
04.02.2023 Ingrid Scheib geb. Möckel
11.02.2023 Ursula Dörr geb. Altenhofen

Vecteezy.com/funkyboy2014

Spenden
in Rambach

Spendenkonto der Kirchengemeinde Wiesbaden-Rambach

IBAN: DE84 5109 0000 0046 0475 08
BIC: WIBADE5W
Wiesbadener Volksbank

Bitte immer den Verwendungszweck angeben

Treffpunkt Freundeskreis der Spinnstube

Die Treffen finden im Ev. Gemeindehaus, Kreuzbergstr. 9, statt und beginnen mit Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 15.03.2023, 15.00 Uhr
Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht durch Pfarrer Hartmann. Anschließend stellt Herr Fuchs seine Sandarbeit – Weltuhr – vor

Mittwoch, 12.04.2023, 15.00 Uhr
Herr Hofmeister hält einen Vortrag über alte Sitten und Gebräuche.

Mittwoch, 10.05.2023, 15.00 Uhr
gemütliches Beisammensein

Barbara Meyer und Martel Schleyer freuen sich auf Ihr Kommen.

KARFREITAG

Er, den sie göttlich nannten,
weil er den Himmel zur Erde
brachte, hängt nun am Kreuz.

Angewiesen wie alle, die leiden,
auf Menschen, die menschlich
sind, die beistehen und bleiben.

TINA WILLMS

Freud und Leid
in der evangelischen Kirchengemeinde Sonnenberg

Verstorben
Helmut Goldschmidt
Arno Hottenbacher
Marlies Maurer
Elli Schmidt
Margot Wüst

Vecteezy.com/funkyboy2014

Spendenkonto Sonnenberg

Spendenkonto der
Ev. Thalkirchengemeinde
Sonnenberg

IBAN: DE35 5109 0000 0011 1019 09
BIC: WIBADE5W
Wiesbadener Volksbank

Die Bethel Sammlung ergab ca. 1.500 kg Kleidung.

„Mit Ihrer Spende bereiten Sie bedürftigen Menschen eine große Freude und sichern zugleich wichtige Arbeitsplätze in der Betheler Brockensammlung. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich!“ schreibt Pastor Ulrich Pohl von Bethel

Bethel

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Thalkirchengemeinde Wiesbaden-Sonnenberg

vom 24. April bis 28. April 2023

Abgabestelle:

Gemeindehaus
2.Garage rechts
Kreuzbergstraße 9
65193 Wi-Sonnenberg

Gemeindehaus
Seitenraum rechts
Kirchweg 1
65207 Wi-Rambach

jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr
Bitte die entsprechenden Säcke im Gemeindebüro abholen

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Herzliche Grüße aus unserem Kindergarten Sonneninsel!

Die Corona-Pandemie und die nachfolgende Erkältungswelle waren wirklich heftig, Kinder und Eltern erkrankten vermehrt. So auch unser Kita-Team. Nun hoffen wir auf den Frühling mit Sonnenschein und vielen Spaziergängen in unserer wunderschönen Natur in Rambach.

Es hat sich einiges geändert, es gibt neue Kolleg*innen in der Kita Sonneninsel, und mit deren Zustimmung nennen wir hier die Namen der Menschen, die unsere kleinsten Rambacher betreuen.

Das Team der „Sonneninsel" unter der Leitung von Madeleine Beyer besteht aus: Stefanie Géhannin, Valesca Koschwitz, Manuela Skoro und Ismar Smailbegovic die als Erzieher die Kinder Tag für Tag auf ihrem Weg zum „Großwerden" begleiten. Paulina Janßen (PIVA) und Nadja Frey (Soz. Ass.), die noch in der Ausbildung bzw. im Anerkennungsjahr sind. Unterstützt werden sie zweimal pro Woche von Elke Eckhardt mit musikalischem und Bewegungs-Angebot. Maren Heckmann, die Logopädin, kommt einen Tag pro Woche und bietet zusätzliche Sprachförderung an. Für tägliche Frischkost sorgt unsere „Küchenfee" Michaela Kitzinger.

Mit diesen tollen Kolleg*innen wird es für die Kinder eine wunderschöne Zeit in unserer Kita „Sonneninsel".

Unterstützung gesucht!
Unser Kindergarten Sonneninsel sucht dringend eine Hauswirtschaftskraft zur Unterstützung der Köchin 5 x 3 Stunden in der Woche, jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr. Bei Interesse freut sich Frau Madeleine Beyer Tel.: 0611/540321 sehr über Ihren Anruf.

Nachrichtenticker der evangelischen Kirchengemeinde Rambach

Anke Noll

Wir sind nicht ganz dicht! ….Leider mussten wir feststellen dass das Dach unserer schönen Rambacher Kirche undicht ist. Auf unserer Empore standen Pfützen, und es tropfte unablässig aus der Holzverkleidung. Der eiligst herbeigerufenen Dachdecker musste mittels Gerüsts auf dem Dach Schieferplatten erneuern, um erst einmal kurzfristig Abhilfe zu schaffen. Das Dach ist jedoch in keinem guten Zustand und muss wohl über kurz oder lang grundlegend saniert werden.

Unsere Zahnärztin vor Ort, Frau Dr. Sibylle Dobrunz-Mielke, hat unsere Kindergartenkinder mit liebevoll gepackten Zahnputztüten versorgt. Jetzt, da ganz langsam die Corona-Pandemie zu Ende geht und auch wieder Gäste den Kindergarten betreten dürfen; freuen sich die Kinder schon auf den Besuch von Frau Dr. Dobrunz-Mielke. Wie schon vor Corona, bespricht und übt sie mit ihnen das Zähneputzen und die allgemeine Mundhygiene. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Seit Januar finden auch die ersten Nachbarschaftsraum-Gottesdienste statt. Dazu sind immer alle Gemeindemitglieder aller vier Gemeinden eingeladen. Am 19. März um 10:00 Uhr lädt die Thalkirchengemeinde ein, es singt der Ev. Kirchenchor der beiden Gemeinden. In Rambach findet am 30. April der gemeinsame Gottesdienst mit dem Chor Five-Seasons um 17:00 Uhr statt.

Auferstehung Jesu

Suche 5 Fehler im Bild!

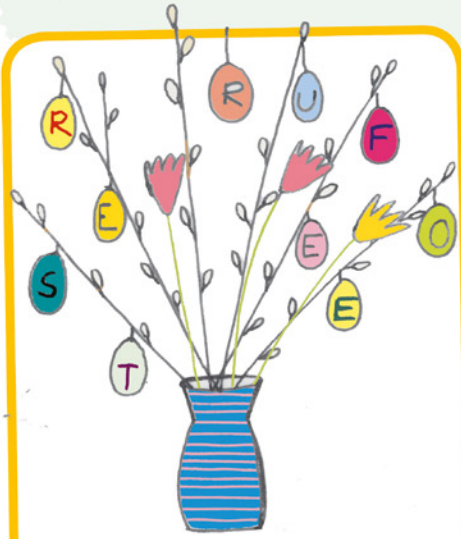
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist, der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an? Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern. Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Osterfreier

Kontakte

Rambach

Gemeindebüro
Anke Noll
Kirchweg 1· 65207 Wi-Rambach
Tel. 0611 540805
kirchengemeinde.wiesbaden-rambach@ekhn.de
Öffnungszeiten:
Di u. Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenvorstand
Dr. Martin Mencke
Schlossplatz 4 · 65183 Wiesbaden
Tel. 0611 73424210
martin.mencke@ekhn.de

Küster
Patrick Will
Tel. 06127 7003115

Kindertagesstätte Sonneninsel
Madeleine Beyer
Kirchweg 3 · 65207 Wi-Rambach
Tel. 0611 540321
kita.sonneninsel.rambach@ekhn.de

Diakonie-Verein
Helmut Spies
Tel. 0611 542835
diakonie.verein.rambach@t-online.de

Betreuungskraft
Sabine Deuker
Tel. 0611 543836

Sonnenberg

Pfarramt
Thomas Hartmann
Schuppstr. 13 · 65191 Wiesbaden
Tel. 0611 9545459
thomas.hartmann@ekhn.de

Gemeindebüro
Vera Schiefelbein / Petra Sulzbach
Kreuzbergstr. 9 · 65193 Wiesbaden
Tel. 0611 541400 · Fax 0611 9545188
kirchengemeinde.sonnenberg@ekhn.de
Öffnungszeiten:
Mo u. Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Hausmeister
Thomas Georg
Tel. 0174 5624595

Kirchenvorstand
Christoph Schneider
Margarethenstr. 3 · 65193 Wiesbaden
Tel. 0611 541597
Mobil 0172 8098360
schneider.wiesbaden@freenet.de

Küsterin
Heidi Nowoczin
Tel. 0611 542648

Kindertagesstätte
Karin Möller (kommissarische Leitung)
Kreuzbergstr. 9 · 65193 Wiesbaden
Tel. 0611 544770
kita.wiesbaden-sonnenberg@ekhn.de

Kirchenmusiker
Andreas Karthäuser
Kreuzbergstr. 9 · 65193 Wiesbaden
Tel. 0611 541978

Kirchenchor
Katrin Engel
kaengel@googlemail.com